

Rechtsschutzversicherung für Ärzte

Aufgrund von Missverständnissen oder Streit in einigen Lebenssituationen kann der Weg zum Anwalt oder vor Gericht unumgänglich sein. Mit der richtigen Absicherung können Sie diesen Fällen gelassener entgegensehen.

Die Rechtsschutzversicherung hilft beispielsweise bei:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten
- Mietrechtsstreit
- Durchsetzung von Schmerzensgeldforderungen
- Steuerrechtliche Angelegenheiten vor Gericht
- Streitigkeiten im Arbeitsrecht
- Verkehrsunfällen
- Vertragsstreitigkeiten (z.B. Kaufverträge)

In der Regel übernimmt die Rechtsschutzversicherung die Kosten für gesetzliche Anwaltsgebühren, Gerichtskosten, Zeugengelder, gerichtliche Sachverständigenhonorare und die Kosten des Gegners, soweit der Versicherte diese übernehmen muss.

Eine Rechtsschutzversicherung kann sich aus verschiedenen Bausteinen zusammensetzen. Diese können unterschiedliche Bereiche des privaten als auch des beruflichen Handels betreffen.

Mögliche Bausteine von Rechtsschutzversicherungen sind:

- Privatrechtsschutz
- Berufsrechtsschutz
- Verkehrsrechtsschutz
- Spezial-Straf-Rechtsschutz
- Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Gebäuden/Wohnungen

Besondere Rechtsschutz-Leistungen bei niedergelassenen Ärzten

Wichtiger Einschluss für Mediziner: Spezial-Straf-Rechtsschutz

→ Vorwurf von Vorsatzdelikten, z.B. Tötung auf Verlangen, Verletzung von Privatgeheimnissen, Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung und Unterlassene Hilfeleistung

Aus den genannten Bausteinen kann sich jeder Interessent ein individuelles „Rechtsschutzpaket“ zusammenstellen. Häufig ergeben sich auch sinnvolle Kombipakete, die sowohl einen umfassenden Schutz bieten als auch meist günstiger sind.